Klasse 5

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - über die eigene Klasse sprechen - Unterschiede zwischen einer englischen und deutschen Schule erkennen und benennen - persönliche Informationen austauschen - nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen **Wortschatz** - school, the time, the months of the year, numbers, the alphabet **Strukturen** - (to) be; Pronomen, Imperativ; there is/there are; can/can't; Artikel (a/an) **Everyday Englisch** - Classroom English **Spelling course** - alphabet song, buchstabieren, Kurzformen mit Apostroph	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 23) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 21, 23, 24, 25, 28, 29) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 18, 19, 24, 33) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 25) - Sach-/Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 18, 19, 20, 28, 32, 38-39) **Sprechen** *An Gesprächen teilnehmen* - am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 28-29) - Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 24, 25) - sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (u.a. S. 21, 23) *zusammenhängendes Sprechen* - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (u.a. S. 23) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 19, 28, 39) **Schreiben**	*Die Sus können* **Wortschatz** - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 33) - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 20, 21, 24, 25, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 36, 37, 138) - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 189-196) **Grammatik** - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (S. 22, 23, 31, 34) - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 22, 23, 29, 36) - Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken (S. 26, 35) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 31, 37) - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (S. 25, 31, 189-196) **Orthografie** typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten (S. 37) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 22, 30, 37) - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben (u.a. S. 24) **Sprachlernkompetenz**	**Medienkompetenz** - Vokabellernen mit Apps, wie z.B. *phase 6* (S. 27) **Europathemen** - School life and everyday life in Britain and Germany (u**nitübergreifend**): - Poster: Britain and Germany – Unterrichtsbegleitende Erstellung von Wandplakaten, um die Unterschiede in Bereichen wie Währung, Sport, Schulsystem und Essen zwischen Deutschland und Großbritannien zu verdeutlichen. - Preparing an English Breakfast

<table>
<tr><th>Zeitraum</th><th>English G Access G9 Band 1 - Unit 1</th><th>Funktionale kommunikative Kompetenz
Kernlehrplan NRW G9</th><th>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/
Sprachlernkompetenz</th><th>Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen</th></tr>
<tr><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td>- kurze Alltagstexte verfassen (S. 24, 30, 31, 36)
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (u.a. S. 27)</td><td>- einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien (S. 27, 144-145)
- einfache Wort- und Texterschließungsstrategien (S. 118-119)
- einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen (S. 145)
Sprachbewusstheit
- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 22)</td><td rowspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Text- und Medienkompetenz
Die Sus können
- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 19, 20, 21, 37, 38-39)
- kurze analoge Texte erstellen (S. 19, 24, 30, 36)
Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 20-21, 25, 29-30, 32-33)
- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 38-39)
- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 33)
- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfach kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S. 36)</td></tr>
</table>

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - um Erlaubnis bitten - nach Informationen fragen - einen Tagesablauf beschreiben - sagen, was einem gefällt und was nicht - Vorschläge machen - über Mahlzeiten sprechen **Lernaufgabe** - A tour of my home **Methodenkompetenz** - Learning words with mind maps **Wortschatz** - the house, families, food and drink **Strukturen** - simple present - Possessivbegleiter - Genitiv **Everyday English** - Time for lunch **Spelling Course** - [u] gesprochen und geschrieben - [i] gesprochen und geschrieben	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 40) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 40, 55) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 40, 50, 51, 53, 57) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a S. 42) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 43, 45, 48, 52, 53, 58-59) **Sprechen** *An Gesprächen teilnehmen* - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 49, 50) - Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 47, 51) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (u.a. S. 42, 54) *zusammenhängendes Sprechen* - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 51) - **notizengestützt** eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 51, 60) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. S. 53, 59) **Schreiben**	*Die Sus können* **Wortschatz** - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 47) - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 40-41, 139, 140-141, 196-201) - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 46) **Grammatik** - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätig-keiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (u.a. S. 55, 56) - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 44, 45, 49, 50) - Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken (S. 62-63) - in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken (S. 62-63) - über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen (S. 49, 50, 51, 55) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 45, 47) - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im Vocabulary (S. 196-201) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (u.a. S. 58-59) **Orthografie** - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 47) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 44, 49)	**Medienkompetenz** - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 60) **Europathemen** - „Staying with a British family“: Grundsätze höflicher Unterhaltung in Deutschland und Großbritannien anhand des Beispiels eines dt. Austauschschülers in Bath

<table>
<tr><th>Zeitraum</th><th>English G Access G9 Band 1 - Unit 2</th><th>Funktionale kommunikative Kompetenz
Kernlehrplan NRW G9</th><th>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</th><th>Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen</th></tr>
<tr><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td>- kurze Alltagstexte verfassen (S. 54, 59, 63)
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 46, 60, 61, 62)</td><td>Sprachlernkompetenz
- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 40-41, 54)
- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 44, 49, 55)
- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 46)
- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente ein schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 61)
Fachliche Konkretisierungen
- einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (S. 46)
- einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 61)
Sprachbewusstheit
- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 44, 47, 49, 55)
- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 62-63)</td><td rowspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Text- und Medienkompetenz
Die Sus können
- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 43, 48, 52, 53, 57, 58-59)
Interkulturelle kommunikative Kompetenz
Soziokulturelles Orientierungswissen:
- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 53, 62-63)</td></tr>
</table>

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 62-63) - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 62-63) *Interkulturelles Verstehen und Handeln:* - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 62-63)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - über AGs (school clubs) reden - über Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen - um Erlaubnis fragen - sagen, wie oft man etwas tut **Lernaufgabe** - What can we do this week? **Methodenkompetenz** - Collecting information - Giving a one-minute talk **Wortschatz** - sports and hobbies - go/play/do **Strukturen** - simple present - Wortstellung der Häufigkeitsadverbien **Everyday English**	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 64) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 66, 67, 69, 72) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 64, 71, 75, 77) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 69) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 66, 67, 72, 76, 77, 80-81) **Sprechen** *An Gesprächen teilnehmen* - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 64, 65)	*Die Sus können* **Wortschatz** - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 71) - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 64-65, 68) - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 81, 182) **Grammatik** - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 68, 73) - Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken - in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken (S. 69) - über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen (S. 65, 78) **Aussprache und Intonation**	**Medienkompetenz** - unbekannte Wörter auch in einem online dictionary nachschlagen

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
	- How can we join the club? **Spelling Course** - [ɔ] gesprochen und geschrieben - Groß- und Kleinschreibung	- Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 66, 69) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 74) *zusammenhängendes Sprechen* - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 70) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 70) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 80- 81) **Schreiben** - kurze Alltagstexte verfassen (S. 74, 75) - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 75) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 70, 82) **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 78) - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen (S. 78) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressaten-gerecht bündeln (S. 78)	- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 79) - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im Vocabulary (S. 201-207) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (u.a. S. 74) **Orthografie** - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 79) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 79) - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben (u.a. S. 82) **Sprachlernkompetenz** - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 142-143) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 68, 73) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 70) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente ein- schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 83) **Sprachbewusstheit** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 79)	

<table>
<tr><th>Zeitraum</th><th>English G Access G9 Band 1 - Unit 3</th><th>Funktionale kommunikative Kompetenz
Kernlehrplan NRW G9</th><th>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</th><th>Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen</th></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>- ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (S. 71)</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td colspan="2">Text- und Medienkompetenz
Die Sus können
- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 66, 67, 71, 72, 76, 80-81)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 74, 82)
Interkulturelle kommunikative Kompetenz
Soziokulturelles Orientierungswissen:
- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 64-65, 77)
Interkulturelles Verstehen und Handeln:
- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 67, 74, 78, 80-81)
- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 71)</td><td></td></tr>
</table>

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - sagen, was man gerne tun würde und das auch begründen - sagen, was man sehen, hören, fühlen kann - Bilder beschreiben - Personen beschreiben **Lernaufgabe** - Let's go to Plymouth **Methodenkompetenz** - Medienprodukt planen und gestalten (*Preparing and giving a mini talk)* **Wortschatz** - sports and hobbies - go/play/do **Strukturen** - present progressive	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 86) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 85, 86, 89, 95) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 85, 91, 99) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 85) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 86, 90, 92, 93, 98, 104-105)	*Die Sus können* **Wortschatz** - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 99) - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 85, 97, 207-212) **Grammatik** - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätig-keiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (S. 88, 89, 95, 101) - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 94, 88, 89) - in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken (S. 85, 90) - räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrüken (S. 96)	**Medienkompetenz** - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 100: Erstellung und Präsentation einer PowerPoint-Präsentation über einen Charakter in einem Buch)

	Spelling Course - [ðeə] *their/there/they're* - ein Buchstabe – verschiedene Laute	**Sprechen** *An Gesprächen teilnehmen* - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 85, 91, 95) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 97) *zusammenhängendes Sprechen* - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 100) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 91, 93, 95) - **notizengestützt** eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 100) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 104-105) **Schreiben** - kurze Alltagstexte verfassen (S. 90) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 100, 106) **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 93, 97, 106)	**Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 103) - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im Vocabulary (S. 207-212) **Orthografie** - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen **beachten** (S. 103) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 102) **Sprachlernkompetenz** - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 97) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 88, 94, 96, 101) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 100) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente ein schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 107) **Sprachbewusstheit** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 88, 89, 103)	
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können* - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 86, 90, 91, 92, 93, 98, 104-105)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - sagen, was man gerne tun würde und das auch begründen - sagen, was man sehen, hören, fühlen kann - Bilder beschreiben - Personen beschreiben **Lernaufgabe** - Let's go to Plymouth **Methodenkompetenz** - Medienprodukt planen und gestalten (*Preparing and giving a mini talk)* **Wortschatz** - sports and hobbies - go/play/do **Strukturen** - present progressive	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 86) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 85, 86, 89, 95) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 85, 91, 99) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 85) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 86, 90, 92, 93, 98, 104-105)	*Die Sus können* **Wortschatz** - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 99) - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 85, 97, 207-212) **Grammatik** - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätig-keiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (S. 88, 89, 95, 101) - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 94, 88, 89) - in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken (S. 85, 90) - räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrüken (S. 96)	**Medienkompetenz** - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 100: Erstellung und Präsentation einer PowerPoint-Präsentation über einen Charakter in einem Buch)
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz *Soziokulturelles Orientierungswissen:* - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 90, 93, 106) *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:* - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 106, 108-109) *Interkulturelles Verstehen und Handeln:* - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 108-109)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 1* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - sagen, was man gerne tun würde und das auch begründen - sagen, was man sehen, hören, fühlen kann - Bilder beschreiben - Personen beschreiben **Lernaufgabe** - Let's go to Plymouth **Methodenkompetenz** - Medienprodukt planen und gestalten (*Preparing and giving a mini talk)* **Wortschatz** - sports and hobbies - go/play/do **Strukturen** - present progressive	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 86) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 85, 86, 89, 95) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 85, 91, 99) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 85) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 86, 90, 92, 93, 98, 104-105)	*Die Sus können* **Wortschatz** - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 99) - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 85, 97, 207-212) **Grammatik** - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätig-keiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (S. 88, 89, 95, 101) - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 94, 88, 89) - in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken (S. 85, 90) - räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrüken (S. 96)	**Medienkompetenz** - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 100: Erstellung und Präsentation einer PowerPoint-Präsentation über einen Charakter in einem Buch)

Lernzeit Englisch

Im gesamten 5. Schuljahr erhalten die SuS eine Stunde Lernzeit bzw. alle zwei Wochen eine Doppelstunde im Fach Englisch, die der Binnendifferenzierung dient. Insbesondere sollen während der Lernzeit die im Englischunterricht behandelten Inhalte gefestigt, vertieft und erweitert werden. Zu diesem Zwecke hat die Fachschaft Englisch Übungsmaterial angeschafft, welches das im regulären Unterricht eingesetzte Schülerbuch und Arbeitsheft ergänzt, um die Schülerinnen und Schüler individuell entsprechend ihrer Fähigkeiten zu fördern.

Klasse 6

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - über die Ferien sprechen - über eine Reise sprechen - telefonieren - neue Nachbarn kennenlernen **Lernaufgabe** - Make a brochure about good places for a holiday **Methodenkompetenz** - putting a page together - making notes with a crib sheet - Partner A and B activity (S. 16/142) **Wortschatz** - holidays, the weather, getting in touch **Strukturen** - simple past: (to) be; positive statements, questions, negative statements **Everyday English** - Where's my mobile?	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (S. 9, 10, 11, 16, 18, 20, 23, 27) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 20, 27) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. (S. 11, 20, 27) **Leseverstehen** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 8, 9, 10, 14, 17, 18, 22, 28, 29) **Sprechen** - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (u.a. S. 10, 11, 21) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 23, 26, 30) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 26 – crib sheets) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen. (S. 14) **Schreiben** - kurze Alltagstexte verfassen (S. 9, 25, 29) **Sprachmittlung** - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen (S. 21) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. (S. 21)	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 12: holidays, weather, S. 21: getting in touch) - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. (S. 13) **Grammatik** - simple past (S. 11, 15, 19, 24) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 15) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S.20) **Orthografie** - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 15) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (u.a. Grammar and Practice S. 180) **Sprachlernkompetenz** - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 8, 12, 21) - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (u.a. Grammar and Practice, Angebote im Workbook) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und	**Medienkompetenz** - Internetrecherche zu Bildern mit entsprechender Quellenangabe (S. 23, 30) **Verbraucherbildung** - Kommunikationswege (phone, social networking, mobile phone; S. 21) **Europathemen** - Das Wetter (Mediating a weather forecast from "Radio Kiepenkerl")

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
			ihren Gebrauch festigen (u.a. Have a go S. 10, 18, 23) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 13) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 31, Angebote im Workbook Checkpoint) *Fachliche Konkretisierungen* - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien (S. 13) - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) (S. 10, 14, 18, 22; Reading course S. 17) - einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Grammar and Practice, Skills and Media Competence) - einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 31, Ceckpoint im Workbook) **Sprachbewusstheit** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 15, 19, 24)	
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können*		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 13) - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 13) - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 13, 23, 30) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 13, 26, 30) **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:* - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 8, 9, 23, 27, 29)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - Schulalltag in Großbritannien - Berge und Flüsse Großbritanniens - über Pläne und Vorhaben sprechen - über Musik, Filme und - Theateraufführungen sprechen **Lernaufgabe** - Write a short article about music for a class magazine. **Methodenkompetenz** - A vocabulary picture poster - Think-Pair-Share (S. 40) - Appointments (S. 35) **Wortschatz** - school, the natural world, stage and film	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 34, 41) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 32, 34, 35, 37, 41, 44, 47) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 35) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 34, 36, 40, 48, 49) **Sprechen** - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 35, 38, 43) - Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 35, 43)	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 42, 49) **Grammatik** - going to-future (S. 35) - comparision of adjectives (S. 38) - possessive pronouns (S. 44, 45) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 42) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S. 35, 44) **Orthografie** - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 42)	**Medienkompetenz** - Schreiben eines Artikels samt mediengerechter Gestaltung (S. 50/51) **Europathemen** - Unterschiede im Schulalltag (Plymstock vs. Heriburg)

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
	Strukturen - going to-future - comparison of adjectives - possessive pronouns **Everyday English** - At the cinema	- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (S. 49) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (u.a. S. 50) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 35, 49) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (Reading course S. 39, 41, 49) **Schreiben** - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. (S. 49, 50) **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 45) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (S. 45)	- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 176) - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben. (S. 42) **Sprachlernkompetenz** - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 42) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 42, 43, Grammar and Practice) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 46, Skills and Media Competence) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente ein- schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 51, Checkpoint im Workbook) *Fachliche Konkretisierungen* - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) (S. 39) - einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Skills and Media Competence) - einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 51) **Sprachbewusstheit** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 35, 38, Grammar and Practice)	

<table>
<tr><th>Zeitraum</th><th>English G Access G9 Band 2 - Unit 2</th><th>Funktionale kommunikative Kompetenz
Kernlehrplan NRW G9</th><th>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</th><th>Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen</th></tr>
<tr><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td></td><td>- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 176)</td><td rowspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz
Die Sus können
- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 41, 50)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 46)
Interkulturelle kommunikative Kompetenz
Soziokulturelles Orientierungswissen:
- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 41, 47)
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:
- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 41)
- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 47)</td></tr>
</table>

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - Stadtpläne lesen - sich in einer Stadt orientieren - einkaufen: Dinge und Mengen benennen - einkaufen: über Preise sprechen **Lernaufgabe** - Put together a rally around your town or area for a visitor from Britain **Methodenkompetenz** - Study poster (S. 72) - Milling around (S. 57) - Think – Pair – Share (S. 58) **Wortschatz** - public buildings; giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions **Strukturen** - relative clauses - adverbs of manner subject/object questions **Everyday English** - The way to Peter's house	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 52, 63) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. (S. 52, 63) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 59, 62, 68) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 54, 59, 60, 64, 66) **Sprechen** - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 57, 58, 61) - Gespräche beginnen und beenden (S.52, 55, 56, 57, 58, 61, 63, 65) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 60, 63, 64, 71) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 62, 68) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 55, 64) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen. (S. 64) **Schreiben** - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 60, 67) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. (S. 62. 69) **Sprachmittlung**	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 52, 67) **Grammatik** - relative clauses (S. 56, 57) - adjectives and adverbs (S. 61) - Wh- questions, subject and object questions (S. 65) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 42, 65) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S. 65) **Orthografie** - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 61) **Sprachlernkompetenz** - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (Grammar and Practice) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 55) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 62) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente ein- schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 69, Checkpoint im Workbook)	**Verbraucherbildung** - Britische Währung (S. 54) **Europathemen** - A German tourist in Plymouth - Visiting York (S. 70)

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 57) gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. (S. 57)	**Sprachbewusstheit** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 56, 61, 65) - im Vergleich des Englischen mit dem Deutschen o. anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten/ Unterschiede erkennen u. benennen (S. 180ff.) - offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen (S. 70, 71) - ihren Sprachgebrauch an Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (S. 70, 71)	
		Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz *Die Sus können* - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 59) - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 62) - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 67), Skills and Media Competence) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 62, 67, 68) **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** *Soziokulturelles Orientierungswissen:* - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. (S. 54, 63) *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:* - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lern- bereit begegnen (S. 63, 70, 71) - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 63, 70, 71) *Interkulturelles Verstehen und Handeln:* - sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S 63, 70, 71) - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 63, 70, 71)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S. 63, 70, 71)		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 4 – On Dartmoor	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - englische Landschaft kennenlernen - Bilder und Fotos beschreiben - Über Erlebnisse sprechen **Lernaufgabe** - Write a poem about a place in the countryside **Methodenkompetenz** - Marking up a text - describing a picture - skimming/scanning of a text - taking notes - viewing activities - mediation: tourism-related posts and announcements - writing a poem **Wortschatz** - the countryside - animals **Strukturen** - present perfect - some/any and their compounds **Everyday English** - At the information centre	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 73) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 81) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 73, 81) **Leseverstehen** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 80. 83) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 74, 78, 82, 83, 86, 87) **Sprechen** - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 72, 76) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (S. 81) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 83) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 83, 85)	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 73, 88) **Grammatik** - present perfect (S. 76, 79) - present perfect or simple past (S. 84) - some and any and their compounds (S. 84) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 79, 81) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (u.a. S. 79, 84) **Sprachlernkompetenz** - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 73, 76) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 76, 79, 84) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 80) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente ein-	**Medienkompetenz** - Bildersuche im Internet - Informationsbeschaffung mit (Online-) Videos - mit digitalen Tools einen Text markieren **Verbraucherbildung** - Informationsbeschaffung als Tourist in einem fremden Land **Europathemen** - Dartmoor: special landscape in Northwestern Europe

<table>
<tr><th>Zeitraum</th><th>English G Access G9 Band 2 - Unit 4 – On Dartmoor</th><th>Funktionale kommunikative Kompetenz
Kernlehrplan NRW G9</th><th>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</th><th>Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen</th></tr>
<tr><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td>- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 85)

Schreiben
- kurze Alltagstexte verfassen (S. 77, 78, 82)
- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 82)
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalte (S. 80)
Sprachmittlung
- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 85)</td><td>schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 89, Checkpoint im Workbook)
Sprachbewusstheit
- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 75, 79)
- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 186, 188, 190)</td><td rowspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz
Die Sus können
- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 86, 87, 88)
- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 87)
- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 74, Skills and Media Competence)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 80, 88)
Interkulturelle kommunikative Kompetenz
Soziokulturelles Orientierungswissen:
- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 74, 80, 81, 86, 87)</td></tr>
</table>

Zeitraum	*English G Access G9 Band 2* - Unit 5 - Celebrate!	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - Über Feiertage und Feste sprechen - Bräuche in Großbritannien - Voraussagen machen - Zungenbrecher **Lernaufgabe** - Plan a class party with a British theme **Methoden- und Medienkompetenz** - Presenting a photo - Peer feedback **Wortschatz** - celebrations, food, clothes **Strukturen** - will-future - modal verbs - conditional sentences I **Everyday English** - Can I go to the concert, please?	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 101) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 90, 93, 94, 96, 101) **Leseverstehen** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 92, 97, 103, 107) **Sprechen** - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 93, 94, 104) - Gespräche beginnen und beenden (S. 98) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 110) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 100) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 107) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 103 **Schreiben** - kurze Alltagstexte verfassen (u.a. S. 100, 106) - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 107) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 106. 110) **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 94, 105, 106)	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 90, 94, 105) - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 90) **Grammatik** - will- future (S. 93) - modal verbs (S. 98, 99) - conditional sentences I (S. 104) - Question tags (S. 92/ neuer Text und Übungsmaterial erreichbar über cornelsen.de/ codes 9783060364169; Alternativ Einführung in Band 3, Unit 1) **Aussprache und Intonation** - einfache Aussprache- und Intonations-muster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 96, 99) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (S. 91, 99) **Orthografie** - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 192, 194, 196) **Sprachlernkompetenz** - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 93, 98, 99) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 95)	**Medienkompetenz** - Videoclips analysieren **Verbraucherbildung** - International einkaufen **Europathemen** - britische Feier- und Festtage (z.B.: Guy Fawkes Night) und ihre historischen Wurzeln - Vergleich deutscher und britischer Feiertage - Typische britische Speisen - Planung eines Klassenfestes mit einem britischen Thema

<table>
<tr><th>Zeitraum</th><th>English G Access G9 Band 2 - Unit 5 - Celebrate!</th><th>Funktionale kommunikative Kompetenz
Kernlehrplan NRW G9</th><th>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</th><th>Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen</th></tr>
<tr><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td>- gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (S. 94, 105, 106)</td><td>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 107, 108)
Sprachbewusstheit
- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 93, 98)
- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (Vocabulary)</td><td rowspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz
Die Sus können
- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 107)
- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 100)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 95, 100)
Interkulturelle kommunikative Kompetenz
Soziokulturelles Orientierungswissen:
- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 90, 94, 95, 96, 100, 101)
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:
- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 90)
- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 90)
Interkulturelles Verstehen und Handeln:
- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 113)
- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 113)
- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S 113)</td></tr>
</table>

Klasse 7

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - Talking about holidays - Reading a street map - Reading a Tube map - Helping British tourists in Germany - Cricket **Methoden- und Medienkompetenz** - Giving feedback - Writing: Good sentences - Online research: Find free attractions in London **Wortschatz** - Holidays, cities, sights, attraction **Strukturen** - Simple present/simple past (Revision) - Question tags - Present progressive (Revision) - Past progressive **Everyday English** - Small talk	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 10, 13, 16, 18, 28, 35). **Leseverstehen** - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 20), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 12, 13, 18, 22, 24, 27, 28, 30, 31, 33). - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 24, 33). **Sprechen** - am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 10, 14, 18, 28, 35), - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 22, 23, 24), - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 10, 12, 15, 28, 35) - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 17, 22, 23, 31). - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 14)	*Die Sus können* **Wortschatz** - *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 21), - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 14), - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 20, 21, 25, 27). **Grammatik** - present progressive (Revision), past progressive, (S. 25, 26) - Question tags (Einführung oder Revision, falls in Band 2 gemacht) (S. 16) - simple past/ simple present Kontrastierung (S. 15) **Aussprache und Intonation** *Die Sus können* - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 14), - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen (S. 14), - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 16), **Sprachlernkompetenz** *Die Sus können* - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 14),	**Medienkompetenz** - Internetrecherche zu nicht kostenpflichtigen Attraktionen Londons **Verbraucherbildung** - Internetrecherche zu nicht kostenpflichtigen Attraktionen Londons **Europathemen** - Small Talk verwenden - Britischen Touristen in Deutschland helfen - Vergleich des Notting Hill Carnical mit deutschen Karnivalsbräuchen - Geschichte der schwarzen Bevölkerung des UK

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 13, 35), - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (S. 29), - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 17, 23, 33). **Schreiben** - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 20, 28, 34, 35), - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 20, 27, 33 ,34, 35), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 14). **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 23), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 23).	- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 16), - durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (S. 17, 27) - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 14-17, 20, 22-23, 25-27), - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 20, 21), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 21) *Fachliche Konkretisierungen* - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 13, 27) - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevalua- tionsinstrumenten (S. 21, 27) **Sprachbewusstheit** *Die Sus können* - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (s. 25, 27), - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (S. 17).	
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können* - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 12),		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 20, 27), - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 13, 34), **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** *Soziokulturelles Orientierungswissen:* *Die Sus können* - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 10, 11, 17) *Interkulturelles Verstehen und Handeln:* *Die Sus können* - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 17).		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - Moving to a new area - Living in a small town - Going on a class trip - Volunteer work **Lernaufgabe** - Imagine you're moving to Wales. Write about how your life would change. **Methoden- und Medienkompetenz** - Online research: Compare your region with Wales - Writing course: Paragraphs and topic sentences - Using an English-German dictionary **Wortschatz** - Jobs, the countryside **Strukturen** - Will-future (Revision) - Conditional 1 (Revision) - Conditional 2 - Prop-word one **Everyday English** - Well, actually, anyway	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 36, 50), - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 39, 47), - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 36). **Leseverstehen** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 39, 43, 48, 52), - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 38, 43, 48, 52). **Sprechen** - am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 36, 40, 43, 45), - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 40, 41, 47, 54), - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 46, 54), - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 45).	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 36, 40, 43, 49, 50), - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 44, 46, 49). **Grammatik** - will-future + conditional sentences type 1 (Revision) (S. 41) - conditional sentences (types 2) (S. 44, 45) - prop-word one (S. 50) - a lot/much/many (S. 51) **Aussprache und Intonation** *Die Sus können* - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 40), **Sprachlernkompetenz** *Die Sus können* - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 49), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 44), - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 40-41, 44-46, 49-51), - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 46, 47) - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen,	**Medienkompetenz** - Onlinerecherche: Vergleich von Wales mit der eigenen Region **Verbraucherbildung** - Internetrecherche zu nicht kostenpflichtigen Attraktionen Londons

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 46), - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 38), - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 38, 50). **Schreiben** - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 39, 46, 55), - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 46, 47, 54), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 39). **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 51), - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen (S. 51), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 51).	Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 46, 55) *Fachliche Konkretisierungen* - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 47) - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (S. 49) - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (S. 46) - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 46, 55) **Sprachbewusstheit** *Die Sus können* - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 44), - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 43), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 46, 55).	
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können* - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen,		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 55, - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 39), - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 47, 55 • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 47). **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: *Die Sus können* - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 55). Interkulturelles Verstehen und Handeln: *Die Sus können* - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 50).		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - Exploring a city - Photographing other people in public - At a football stadium - Football on the radio - Sport **Lernaufgabe** - Write about the person behind the name of a street or building near your home. **Methoden- und Medienkompetenz** - Online research: A profile of a Beatle - Writing: Structuring a text - Structuring topic vocabulary **Wortschatz** - Sport and free time **Strukturen** - Relative clauses - Contact clauses - The present perfect with for and since - The present perfect progressive - Clauses of reason and result **Everyday English** - Planning a trip	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 72, 76, 82, 83) - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 56, 60, 72, 77), - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 77, 83). **Leseverstehen** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 58, 62, 64, 69, 73, 79) - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 58, 64). **Sprechen** - am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 56, 58, 59, 73, 82), - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 69, 71, 77, 82, 83), - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 67, 79, 82, 83), - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 59, 74, 76, 83). **Schreiben**	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 60, 74, 75) - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 61, 63, 65, 70). **Grammatik** - Relative pronouns (S. 60) - contact clause (S. 61) - present perfect (Revision) with for and since (S. 66) - present perfect progressive (S. 70) - adverbial clauses: reason and result (S. 76) **Aussprache und Intonation** *Die Sus können* - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 74, 82, 83), - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 82, 83). **Sprachlernkompetenz** *Die Sus können* - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 75), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 70),	**Medienkompetenz** - Musik, Ton und Slow Motion als filmische Mittel analysieren **Europathemen** - Deutsche und englische Straßennamen erklären

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 62, 63, 72, 73, 80), - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 59, 73, 76, 79). **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 60), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 60, 83).	- durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (S. 82), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 63, 80, 81). *Fachliche Konkretisierungen* - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 63, 80, 81). **Sprachbewusstheit** *Die Sus können* - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 70), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 81).	

		Text- und Medienkompetenz
		Die Sus können
		- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 63),
		- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 63),
		- Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 62, 67),
		- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren,
		- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren
		  • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 63, 80),
		  • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 77).
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz
		Soziokulturelles Orientierungswissen:
		Die Sus können		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 56, 69, 82, 83) *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:* *Die Sus können* - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 82, 83), - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 69, 82, 83). *Interkulturelles Verstehen und Handeln:* *Die Sus können* - sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 69, 73), - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 73, 83), - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend, erforderlichen- falls aber auch kritisch austauschen (s. 83).		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - Legends - Natural wonders - Personal feelings **Lernaufgabe** - Make a brochure with practical tips for Irish student swho want to visit Germany. (Teamwork) **Methoden- und Medienkompetenz** - Online research: Facts about Ireland - Writing: Yu Ming is ainm dom - Teamwork **Wortschatz** - Travel between different countries **Strukturen** - Modals (Revision) - Modal substitutes - Simple past (Revision) - Past perfect **Everyday English** - Reacting when you don't understand.	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 84, 99), - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 91, 99). **Leseverstehen** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 86, 96, 97), - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 96, 97, 103). **Sprechen** - am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 84, 91, 95, 103), - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 93), - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 95, 101). - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 101, 104), - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 103), - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S.88, 92, 99, 103). **Schreiben**	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 100), - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 92, 98, 105). **Grammatik** - past perfect (S. 98), - Modals and substitutes for modal auxiliaries (S. 88, 92, 93). **Aussprache und Intonation** *Die Sus können* - gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen (S. 99). **Sprachlernkompetenz** *Die Sus können* - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 100), - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 88, 92, 93, 98-100), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 89, 100, 101, 105). *Fachliche Konkretisierungen* - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (S. 86, 97),	**Medienkompetenz** - Filmische Mittel zur Darstellung von Gefühlen im Film **Europathemen** - Praktische Tipps für irische Schüler, die Deutschland besuchen wollen

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 87, 100, 101, 104), - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 89, 92, 97, 99, 101, 103, 104), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 93, 97, 101, 104). **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 93), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 93) .	- grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 89, 100, 101, 105). **Sprachbewusstheit** *Die Sus können* - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 96), - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (S. 95), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 96, 101, 105), - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern (S. 99).	
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können* - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 86, 97) - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 89), - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 86, 87, 94), - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 89, 94), • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 95, 97). **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** *Soziokulturelles Orientierungswissen:* *Die Sus können*		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 87, 91, 94, 95, 99). *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:* *Die Sus können* - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 82, 83, 95), - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 95). *Interkulturelles Verstehen und Handeln:* *Die Sus können* - typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (S. 95), - sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 95), - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 99).		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - Unusual hobbies - Edinburgh Castle - The Edinburgh Festival - Scottish Traditions **Lernaufgabe** - Give a presentation about a musical instrument. **Methoden- und Medienkompetenz** - Online research: A place in Scotland - Writing: The elements of writing - Giving a presentation **Wortschatz** - Music and entertainment **Strukturen** - Reflexive pronouns / each other - The passive	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 125), - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 106, 111, 122, 124). **Leseverstehen** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 108, 115, 122), - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 108, 113, 122). **Sprechen** - am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 106, 118 - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 113, 115), - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 111, 122), - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 122), - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 122),	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 106, 116, 124), - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 109, 112, 117, 119, 123. **Grammatik** - reflexive pronouns, each other; (S. 109, 110), - active vs. passive voice (S. 114, 115). **Aussprache und Intonation** *Die Sus können* - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 125), - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 125). **Sprachlernkompetenz** *Die Sus können* - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 116), - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 109-110, 14-115), - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 116), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 117). *Fachliche Konkretisierungen*	**Medienkompetenz** - Onlinerecherche zu besonderen Orten Schottlands - making good slides for a PPP - Split Screens und Musik als filmische Mittel - (Cybermobbing) **Europathemen** - Schottische Traditionen und deutsche im Vergleich

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (S. 119, 123), - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 125). **Schreiben** - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 111, 117, 118, 123), - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 113, 117, 122), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 115, 117, 118, 119, 123, 125). **Sprachmittlung** - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 116), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 116).	- grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 119), - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (S. 116), - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 117). **Sprachbewusstheit** *Die Sus können* - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 117).	
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können* - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 117, 123), - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 118, 119, 123), - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 119), - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 3* - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		• analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 111, 123), • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 111, 122). **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** *Soziokulturelles Orientierungswissen:* *Die Sus können* - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 110, 118, 119). *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:* *Die Sus können* - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 119), - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 106, 110, 119). *Interkulturelles Verstehen und Handeln:* *Die Sus können* - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 124, 125).		

Klasse 8

Zeitraum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - New York - Manhattan neighborhoods **Methoden- und Medienkompetenz** - A newspaper article - Mediation: The 9/11 memorial - Reading comics - A magazine article	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** • Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 15, 28),	*Die Sus können* **Wortschatz:** • *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden, • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 20, 21),	**Medienkompetenz** • making a film: music

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
	- Study skills: Writing a summary of an article - Text: Putting Makeup on the Fat Boy **Wortschatz** - Activities and hobbies - British and American English **Strukturen** - Gerund - Comparisons - Konnektoren (Konzessivsätze) - *where* als Nebensatzkonjunktion	• Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 12, 14, 15, 21, 25, 28, 36, 37), • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 12, 14, 15, 25). **Leseverstehen** • Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 30), • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 16, 17, 18, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 30, 32-35), • literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 16, 22, 23, 24, 25, 32-35). **Sprechen** • am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 12, 14, 15, 17, 21, 23, 25), • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 12, 16, 17, 18, 25), • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 12, 17, 18, 19). • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 27). • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, • Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 12, 14, 16, 17), • notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (S. 31), • Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S.18, 35). **Schreiben**	• grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten (S. 20, 21), • Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 30). **Grammatik:** • Gerund (S. 19, 26, 27) • *Where* (S. 31) • Comparisons (S. 31) *Although, (even) though, even if* (S. 31) **Aussprache und Intonation** *Die Sus können* • grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 21), • die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen (S. 21), • in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren. **Sprachlernkompetenz** *Die Sus können* • unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 20, 21), • in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 19, 26), • durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (S. 19, 26) • Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 19, 26–27, 31), • Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 30),	

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S.30), • kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S.35, 37), • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 18, 30, 37). **Sprachmittlung** • in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 18), • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, • gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 18).	• den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 30). **Fachliche Konkretisierungen** • grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 14, 15, 17, 23, 37), • grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks, • grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend), • grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 30). **Sprachbewusstheit:** *Die Sus können* • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 12–14, 26–27, 31), • grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (S. 13–14), • ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern	
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können* • unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 16, 17, 18, 23, 25, 28, 30, 35), • eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 20, 27, 28, 30),		

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		• Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 17, 23, 37), **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** Soziokulturelles Orientierungswissen: *Die Sus können* • auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 14, 16, 29, 30) Interkulturelles Verstehen und Handeln: *Die Sus können* • typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, • in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 18).		

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - New Orleans - Food - Memory box - Segregation - African Americans - Alligator hunting - Thanksgiving - Meeting new people **Lernaufgabe** - Your digital memory box **Methoden- und Medienkompetenz** - Study skills: Skimming a text - Mediation: Relevant information - Text: Melba Pattillo and the Little Rock Nine **Wortschatz** - Food **Strukturen** - Conditionals 1, 2 (Revision) and Conditional 3 - Adverbs of degree **Everyday English** - Recommending dishes - Giving advice	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 38, 42, 62), • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 38, 42, 55, 62, 63), • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 63). **Leseverstehen** • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte (S. 40, 41, 46, 47, 51, 52, 53, 59), • literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 40, 41, 45, 46, 52, 59). **Sprechen** • am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 38, 41, 52, 55, 60), • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 38, 40, 41, 42, 45, 46, 47, 49, 52, 53, 55, 62, 63), • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 38, 40, 41, 42, 45, 47, 49, 53, 55), • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 42, 43), 63. • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 38, 47, 60), • Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 38, 40, 43, 45, 46, 52, 55, 59), • Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 38, 48, 59).	*Die Sus können* **Wortschatz:** • *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden, • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 42, 45, 63), • grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, • Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 53, 61). **Grammatik:** • Conditional sentences 1 and 2 (S. 44) • Conditional sentences 3 (S. 48, 49) • Adverbs of degree (S. 54) **Aussprache und Intonation** *Die Sus können* • grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 48). **Sprachlernkompetenz** *Die Sus können* • unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 42, 45), • in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 44, 54), • Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (S. 44, 48–49, 54), • Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen,	**Medienkompetenz** • a presentation on NY sights • making a film: sound and atmosphere • making a film: picture material • reacting to mean posts on social media **Europathemen** • typical New Orleans vs. typical German food and reactions to both **Verbraucherthemen** • Reasons for becoming vegetarian

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		Schreiben • Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 38, 49), • kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 40, 45, 49, 59), • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 39, 45). **Sprachmittlung** • in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 36), • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, • gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 36).	erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 53) • den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 60–61) **Fachliche Konkretisierungen** • grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 46, 47, 51), • grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks, • grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (S. 53) • grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 60–61). **Sprachbewusstheit:** *Die Sus können* • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 44, 48, 54), • im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, • das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren.	
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können* • unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 53), • eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern,		

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen

		• Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 46, 51),
		• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 60),
		• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren
		  • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 51)
		  • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 40–41, 46, 52, 55, 59).
		
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz
		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:
		Die Sus können
		• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 38. 41, 47, 50–51, 52, 53).
		Interkulturelles Verstehen und Handeln:
		Die Sus können
		• typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen,
		• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 43, 62–63).		

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - California - Marine reserves - Being polite - LA; celebrities and paparazzi - Wildfire **Lernaufgabe** - Write a report **Methoden- und Medienkompetenz** - Mediation: Cultural differences - Interviews - Newspaper articles - Study skills: Making an outline for a report - Text: A future without water? **Wortschatz** - Adjectives: synonyms and antonyms **Strukturen** - *will-/going to*-future (Revision) - present progressive for the future - spontaneous *will* - non-/defining relative clauses; contact clauses **Everyday English** - Saying the right thing	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 67, 78) • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 67, 71, 78, 83), • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 78). **Leseverstehen** • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 77, 79), • literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 66, 72, 73, 78, 86). **Sprechen** • am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 64, 66, 67, 78), • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 70, 71, 72, 73, 79, 82, 83, 87), • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 70, 71, 73, 79, 82, 83, 87), • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen (S. 67, 69), • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 71, 86), • Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, • Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 66, 67, 69). **Schreiben**	*Die Sus können* **Wortschatz:** • *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden, • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 82) • grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, • Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 83, 87). **Grammatik:** • *Will-/going to*-future (S. 68, 75) • Present progressive for the future (s. 74, 75) • Spontaneous *will* (S. 74, 75) • Non-/defining relative clauses / contact clauses (S. 80, 81) **Aussprache und Intonation** *Die Sus können* • grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S.67), • in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 67). **Sprachlernkompetenz** *Die Sus können* • unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 82), • in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 68, 74, 75, 80, 81),	**Medienkompetenz** • making a film: atmosphere (shots, music, light, colour) **Europathemen** • Events/ festivals in Germany and California **Verbraucherthemen** • How to separate garbage in Germany (mediation) • Water supply in California

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 69, 77, 79, 83, 87) • kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S.72), • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 64, 71, 79, 83, 86). **Sprachmittlung** • in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 69), • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen (S. 69), • gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 69).	• durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (S. 83, 87), • den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 87). **Fachliche Konkretisierungen** • grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S.77, 79, 87), • grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks, • grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (S. 83, 87) • grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 63, 80). **Sprachbewusstheit:** *Die Sus können* • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 68, 74, 75, 80, 81), • im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 67, • das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 67, 83, 87), • ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern.	

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen

		Text- und Medienkompetenz
		Die Sus können
		• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 66, 72, 73, 78, 79, 86),
		• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 83, 87),
		• Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 77, 79, 87),
		• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 87),
		• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren
		  • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S.69, 72, 77, 83, 87),
		  • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 71, 79, 86).
		
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz
		Soziokulturelles Orientierungswissen:
		Die Sus können
		• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 64, 67, 69)
		
		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:
		Die Sus können
		• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 67, 77),
		• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 64, 67, 69).
		
		Interkulturelles Verstehen und Handeln:
		Die Sus können
		• typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen,
		• sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 67, 77),
		• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 69),
		• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend, erforderlichen- falls aber auch kritisch austauschen (S. 69).		

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** - South Dakota - American high schools - The Lakota and the Dakotas - Mount Rushmore **Lernaufgabe** - A presentation: Introduce yourself to your American class **Methoden- und Medienkompetenz** - Mediation: Cultural differences 2 - Study skills: Using a German-English dictionary - Text: The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian **Wortschatz** - Morphology. Suffixes - Making requests **Strukturen** - Simple past and past progressive (Revision) - State verbs and activity verbs - Indirect speech - The definite artile	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 103, 107, 112) • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 91, 103, 107, 112) • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 103, 107). **Leseverstehen** • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 90, 91, 97, 99, 102, 103, 110), • literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 90, 98, 99, 103, 110) **Sprechen** • am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 88, 98, 102, 103, 107, 113), • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (S. 88, 90, 98, 101, 112, 113), • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (S. 88, 90, 98, 101, 112, 113). • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 92, 103, 113), • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 91, 97, 111), • Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 88, 90, 98, 103, 107), • Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (S. 113). **Schreiben**	*Die Sus können* **Wortschatz:** • *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden, • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 104) • grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, • Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 106, 111). **Grammatik:** • Simple present / present progressive (S. 93) • Simple past / past progressive (S. 94) • State verbs / activity verbs (S. 95) • Indirect speech (S. 100, 101). **Aussprache und Intonation** *Die Sus können* • in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 113). **Sprachlernkompetenz** *Die Sus können* • unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 104, 105, 106), • in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 100), • durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (S. 92, 93, 94, 95, 100, 101, 104, 106, 111, 112, 113), • den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen	**Medienkompetenz** • making a film: (shots: field sizes) **Europathemen** • American school life and German school life (rules) • Memorials/ statues under debate in Germany and the USA (Mount Rushmore)

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 93, 97, 102), • kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S.88, 103, 110, 113, • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 91, 101, 102, 111, 112). **Sprachmittlung** • in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 92), • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, • gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 92) .	aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 87, 111). **Fachliche Konkretisierungen** • grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 97, 102), • grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (S. 106), • grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (S. 98, 99, 102, 103, 110) • grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 111). **Sprachbewusstheit:** *Die Sus können* • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (S. 93, 94, 95, 100, 101, 104, 105), • grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (S. 95, 112, 113), • das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 111), • ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern. • ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern.	
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können*		

Zeit-raum	*English G Access G9* Band 4 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen

		• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 90, 91, 97, 98, 99, 102, 103, 110)
		• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 97, 111),
		• Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 111),
		• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren
		  • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 88, 97, 101, 102, 103, 111, 113),
		  • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 90, 98, 99, 103, 107, 110).
		
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz
		Soziokulturelles Orientierungswissen:
		Die Sus können
		• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (S. 91, 92).
		
		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:
		Die Sus können
		• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 91, 92, 97),
		• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 91, 92, 97).
		
		Interkulturelles Verstehen und Handeln:
		Die Sus können
		• typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen,
		• sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 97, 102, 112, 113),
		• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 112, 113).		

Klasse 9

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
	Lerninhalte - Australien: Landschaft, Klima, Tiere - Sydney - High school in Australien - Städte und Länder beschreiben - Aboriginale Bevölkerung Australiens - Europäische Kolonialisierung **Lernaufgabe** - S. 38: Gründe für einen Schüleraustausch nach Far North Queensland finden Text - S. 34: *Coast to Coast* (Romanauszug)	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 12/2), - längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (The world behind the picture S. 33), - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren (S. 27, 33/1). **Leseverstehen** - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (durchweg in den Units, Grammar & Practice S. 141ff., Skills & media competence S. 178ff.), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Sachtexte S. 28, 29, 31, Text file; Gebrauchstexte: S. 14, 15, 20, 22; Liter. Texte: S. 34–37, Text File), - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (Textauswertung z.B. auf S. 15, 31, 36). **Sprechen** - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (Partner-/Gruppenarbeit z. B. S.14/2, 15/4, 39/Step 6; Speaking Course S. 27), - Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen (S. 10/2, SMC 25), - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (S. 10/1,2, 26/Talk about Australia, 112 Speaking Course, 113 Study skills, SMC 24–25).	*Die Sus können* **Wortschatz:** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (Access to words S. 26, Speaking course S. 27), - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/Language help S. 19, 24). **Grammatik:** - komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen (S. 18/5–7, 19, 24, 25, 32/2) - weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken, - weitere Modalitäten ausdrücken, - Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen (S. 16). *Fachliche Konkretisierungen:* - participle and infinitive clauses (S. 18, 19, 24, 25, 32). **Aussprache und Intonation** - ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 17), - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift); English sounds S. 286), - in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 17), - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen (S. 17). *Fachliche Konkretisierungen:* - eine weitere Varietät des Englischen (S. 17),	**Europathemen:** - Leon, 16, from Germany in Sydney: difficulties or problems when going abroad - Differences between German and Australian high schools - (illegal) immigration in Australia and Europe (pp. 34ff.) **Medienkompetenz:** - stills showing places, situations

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		Schreiben - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 21/Argumentative writing, 25/4, 39/Steps 3,7), - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen (S. 29/Write a songline), - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten (S. 37/4b–c) , - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 21/Steps 1–5). **Sprachmittlung** - auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 32/1).	- Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie (S. 17), - Lautschrift: Haupt- und Nebenakzent (rezeptiv) (S. 20/b). **Orthografie:** - ein erweitertes Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache, - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben (durchgängig enthalten). *Fachliche Konkretisierungen:* - punctuation in embedded quotations (s. Text S. 34–37). **Sprachlernkompetenz:** - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (Access to words S. 26), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (‚Looking at language' in allen Units; Grammar & Practice S. 141–177), - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern (S. 26: Prepare a talk about Australia), - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (Skills & Media C., S. 178-207: Reading/Writing/Speaking skills, Project and Presentation Skills, Study Skills), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (SMC S. 195–201). *Fachliche Konkretisierungen:* - Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher sowie der Lehrwerksgrammatik	

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
			(Wörterbücher: S. 20, 111, 202, Lehrwerksgrammatik S. 107, 206), - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (durchgehend in den Units, SMC S. 179), - Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (Partner-Check/-Korrektur in den Units + Verweis auf: Giving Feedback S. 296-297). **Sprachbewusstheit:** - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben (Unit 1: Australian English, Unit 2: Geordie /Northern English Accent, Unit 3: USA, Southwestern, Unit 4: New Zealand), - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (S. 27: Agreeing/disagreeing, SMC).	
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können* - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen (S. 37), - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 37), - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (S. 37). *Fachliche Konkretisierungen:* *Ausgangstexte* - literarische Texte: längerer narrativer Text (*Coast to Coast*), Dramenauszüge; Gedichte; Cartoons, Auszüge aus einer graphic novel; Audio- und Videoclips. *Zieltexte* - Sach- und Gebrauchstexte: Interviews (S. 15/4c); Zusammenfassungen, Stellungnahmen (S. 21, 23/2b, 39/Step 3); Bewerbungen, Lebensläufe, Vorstellungsgespräche; formelle Briefe und E- Mails, blog posts; digital gestützte Präsentationen; Videoclips, - literarische Texte: narrative und szenische Texte (S. 37/4); Videoclips. **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** Soziokulturelles Orientierungswissen: *Die Sus können*		

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen (Unit 1: Australia, Unit 2: Northwest of England, Unit 3: Southwest of USA, Unit 4: New Zealand). Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: *Die Sus können* - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen (S. 15/Leon's testimonials, 30, 31, 38–39), - eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 31 racism, gender). Interkulturelles Verstehen und Handeln: *Die Sus können* - (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen (A German student's impressions of Australia, European colonization of Australia S. 28), - sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 28 Gujingga songline), - in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden, - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritischdistanzierend diskutieren. *Fachliche Konkretisierungen* - persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften (S. 30), - Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in einem weiteren anglophonen Land, schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter, Schüleraustausch (S. 20, 38), - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land, geografische, wirtschaftlich- technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte (Kaleidoscope S. 10–11, durchweg in Unit 1 Australien).		

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
	Lerninhalte -Der Nordwesten Englands: Region, Wirtschaft -Newcastle und Durham -Soziale Medien und Privatsphäre -Beziehungen und Gefühle beschreiben -Internetreklame Lernaufgabe -S. 64: Ein kurzes Videoüber sich selbst filmen Text -S. 60 *Broken Biscuits* (Auszug aus einem Theaterstück)	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 40/2, 56/4, 66/2, 67/3b), - längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 53), - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren (S. 53/1e, 56/4). **Leseverstehen** - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (durchweg in den Units, Grammar & Practice S. 141ff., Skills & media competence S. 178ff.), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Gebrauchstexte S. 49, lit. Texte S. 60–63, Text files) - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (Textauswertung z. B. S. 42, 43, 54, 63). **Sprechen** - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (Partner-/Gruppenarbeit S. 48/2, Speaking course S. 59, Role plays S. 67), - in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen (S. 59 Having a discussion, SMC S. 192), - auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme	*Die Sus können* **Wortschatz:** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (Atw S.52, Speaking course S. 59), - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/Language help S. 49, 51, 55; S. 63/1,2, grammar&Practice S. 141–177, SMC 3–11, Giving feedback S. 296–297). **Grammatik:** - weitere Modalitäten ausdrücken (S. 45, 50, 51, 55), - Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen (S. 44, S. 142–156 GAP 1–8). *Fachliche Konkretisierungen:* - modal auxiliaries: shall, might, used to, would, ought to (S. 45, 50, 51, 55). **Aussprache und Intonation** - ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 43/5c), - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift); English sounds S. 286), - in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren (S. 43/5c, 66–67), - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen (S. 47 Geordie).	**Europathemen:** - The Northeast of England in the past and today (structural changes like in the Ruhr area) - Access to cultures (pp. 66f.): difficulties when going to the UK, cliches **Medienkompetenz:** - Good advice for young people using the internet and social media (p. 49) - Characterization in films: appearance, body language, sound effects - Is technology changing our relationships? (p. 54) - Advertising around us on the net (p. 56) - A video about me (script, storyboard, shooting) **Verbraucherbildung:** - Statistics on pocket money; advice to parents and solving the pocket money problem (p. 58) - Pocket money in different countries

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		ausräumen (S. 66–67 Access to cultures: Talking about problems). - Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen (S. 64–65 Your task, 56/4b), - Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben (S. 53/1a, 2a, 57/Talking about statistics, 63/1c,1d, SMC S. 199). **Schreiben** - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 40/EXTRA, 44/3b, 49/4c, 52, 53/1d,2, 54/2c, 58/5b, 65/Step 5d), - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen (S. 50/2b,2c, 53/1e, 67/4), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 64–65/Steps 1–5, 296–297 giving feedback, SMC 3&7). **Sprachmittlung** - auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 58/7), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern (S. 66-67, SMC 15).	*Fachliche Konkretisierungen:* - eine weitere Varietät des Englischen (S. 47), - Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie (S. 43 Atc). **Orthografie:** - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben (durchgängig enthalten). *Fachliche Konkretisierungen:* - hyphenation (208ff. Vocabulary, 246ff. Dictionary), - gängige Abkürzungen in formellen Texten (SMC 6), - punctuation in embedded quotations (S. 43/5b, SMC 10). **Sprachlernkompetenz:** - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (‚Access to words' in jeder Unit), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (‚Looking at language' in allen Units; Grammar & Practice S. 141–177), - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern (S. 58/5b), - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (Skills & Media C., S. 178-207: Reading/Writing/Speaking skills, Project and Presentation Skills, Study Skills), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 58/5).	

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
			Fachliche Konkretisierungen: - Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher sowie der Lehrwerksgrammatik (Wörterbücher: S. 20, 111, 202, Lehrwerksgrammatik S. 107, 206), - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (durchgehend in den Units, SMC S. 179), - Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (Partner-Check/-Korrektur in den Units + Verweis auf: Giving Feedback S. 296-297). **Sprachbewusstheit:** - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben (Unit 1: Australian English, Unit 2: Geordie /Northern English Accent, Unit 3: USA, Southwestern, Unit 4: New Zealand), - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (Unit 2: Northwest England & Geordie), - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (SMC), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch- konstruktiv reflektieren (Atc S. 66–67), - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern (SMC: speaking & writing skills).	

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können* - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen (S. 63 *Broken Biscuits*), - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 57 Talking about statistics, 63, Themenverständnisfragen in den A-, B-, C-Materialseiten), - in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten, - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (S. 63), - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 64–65 Your task), - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 53/1e, 56/3, 65/Step 5). *Fachliche Konkretisierungen:* *Ausgangstexte* - Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte, Kommentare; Interviews, Reden; formelle Briefe und Emails; Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, blog posts; Werbeanzeigen, Diagramme; Audio- und Videoclips (argumentativ S. 58/6, Interview S. 58/5, Werbeanzeige S. 56, Diagramme S. 57, Audio- und Videoclips durchgehend, besonders The world behind the picture S. 53), - literarische Texte: längerer narrativer Text, Dramenauszüge; Gedichte; Cartoons, Auszüge aus einer graphic novel; Audio- und Videoclips (Dramenauszug S. 63). *Zieltexte* - Sach- und Gebrauchstexte: Interviews; Zusammenfassungen, Stellungnahmen; Bewerbungen, Lebensläufe, Vorstellungsgespräche; formelle Briefe und E- Mails, blog posts; digital gestützte Präsentationen; Videoclips (Interview S. 54/2b–d, Zusammenfassung S. 53/1d, 66/1c, Stellungnahme S. 49/4, Videoclips S. 64–65) - literarische Texte: narrative und szenische Texte; Videoclips (szenische Texte S. 63/1,2, Videoclip S. 64–65). **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** Soziokulturelles Orientierungswissen: *Die Sus können* - auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen (Unit 1: Australia, Unit 2: Northwest of England, Unit 3: Southwest of USA, Unit 4: New Zealand). Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:		

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		Die Sus können - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen (S. 64–65), - eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 43 Joy and her father). Interkulturelles Verstehen und Handeln: *Die Sus können* - (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen (Unit 2: Social media and privacy), - sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (Role play S. 67/4), - in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden (S. 66–67), - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritischdistanzierend diskutieren (S. 66–67). *Fachliche Konkretisierungen* - persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag u. Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften (Unit 2: Social media and privacy), - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land, geografische, wirtschaftlich- technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte (Online advertising S. 56).		

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
	Lerninhalte - Der Südwesten der USA: Region, Landschaft, Klima, Menschen - Santa Fe - Schulsysteme in den USA und dem UK - Charakterbeschreibungen - Monument Valley - Schülerjobs in den USA - Lebensläufe und Anschreiben auf Englisch verfassen - Vorstellungsgespräch auf Englisch Lernaufgabe - S. 89: Bewerbung und Vorstellungsgespräch für einen Freiwilligenjob im Ausland vorbereiten Text - S. 87: Good behaviour in the workplace	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 68/1,2 73/3, 81/5), - längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (The world behind the picture S. 75, 79, 86). **Leseverstehen** - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (Arbeitsanweisungen in den Units, GAP S. 141ff., SMC S. 178ff.), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Gebrauchstexte S. 87–88, Text files), - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (Textauswertung z.B. S. 70, 78, 84, 88). **Sprechen** - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (Partner-/Gruppenarbeit S. 81/5, 82/1b,1d), - in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen (S. 81/5, 88/2a, 86 Job interview, 89 role play), - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten (S. 81/5, SMC 16)), - auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (S. 81/5, 86, SMC 16).	*Die Sus können* **Wortschatz:** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (Atw S. 74, Speaking course S. 86), - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/language help S. 72, 80, GAP S. 141–177, Textbesprechung/-produktion S. 87–88, SMC 3–11, Giving feedback S. 296–297). **Grammatik:** - Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen (S. 72, 73, GAP S. 142–156). *Fachliche Konkretisierungen:* - personal passive (verbs with two objects) (S. 72, 73, GAP S. 160–161). **Aussprache und Intonation** - ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 81), - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift); English sounds S. 286), - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen (S. 70 BE/AE). *Fachliche Konkretisierungen:* - eine weitere Varietät des Englischen (S. 70), - Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie (S. 72/2b),	**Europathemen:** - Going to school in The USA and in the UK - Writing an international CV, a formal letter of application and preparing for a job interview - Good behaviour in the workplace **Medienkompetenz:** - Study skills; internet research (p. 73) - Making a film: story-telling in a documentary **Verbraucherbildung:** - Student jobs/ part-time jobs in the USA

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		Schreiben - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 74, 82/1c, 83/2c, 88/2b,2c, SMC 8–9), - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen (S. 84/5b, 85/1b,1c, 89/Step 1b,c), - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten (S. 82/1d, 83/2f, 85/1d, SMC 10), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 73/5, SMC 3&7, Giving feedback S. 296f.). **Sprachmittlung** - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen (S. 82/1c, 84/5b, 85/1c, SMC 12&13).	- Lautschrift: Haupt- und Nebenakzent (rezeptiv) (S. 81/4a, 208ff. und 246ff. Vokabular mit Lautschrift und Haupt- und Nebenakzent). **Orthografie:** - ein erweitertes Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 81/3, SMC 10&11, S. 296–297 Giving feedback), - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben (durchgängig enthalten). *Fachliche Konkretisierungen:* - hyphenation (S. 74 Adjektive, 208ff., 246ff.), - gängige Abkürzungen in formellen Texten (S. 82, 83, 84, 85, 87, SMC 6), - punctuation in embedded quotations (S. 73/5, SMC 10). **Sprachlernkompetenz:** - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (‚Access to words' in jeder Unit), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (‚Looking at language' in allen Units; Grammar & Practice S. 141–177), - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern (S. 83/2d), - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (Skills & Media C., S. 178-207: Reading/Writing/Speaking skills, Project and Presentation Skills, Study Skills),	

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
			- den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (S. 73/5). *Fachliche Konkretisierungen:* - Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 73, 81/4), - Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher sowie der Lehrwerksgrammatik (Wörterbücher: S. 20, 111, 202, Lehrwerksgrammatik S. 107, 206), - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (durchgehend in den Units, SMC S. 179), - Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (Partner-Check/-Korrektur in den Units + Verweis auf: Giving Feedback S. 296-297). **Sprachbewusstheit:** - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben (Unit 1: Australian English, Unit 2: Geordie /Northern English Accent, Unit 3: USA, Southwestern, Unit 4: New Zealand), - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (Unit 3: BA/AE, Southwestern USA), - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (S. 88–89 How to communicate in job interviews, SMC), - **i**hren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern (Unit 3: Kontrast in-/formell: formal letter, CV, application, job interview; SMC).	

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können* - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen (S. 88 Image-based texts), - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 88, SMC 1–2), - in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten (S. 87 poster), - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (S. 87), - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 83/2e). *Fachliche Konkretisierungen:* *Ausgangstexte* - Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte, Kommentare; Interviews, Reden; formelle Briefe und Emails; Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, blog posts; Werbeanzeigen, Diagramme; Audio- und Videoclips (formelle Briefe S. 84–85, Audio- und Videoclips: The world behind the picture S. 75), - literarische Texte: längerer narrativer Text, Dramenauszüge; Gedichte; Cartoons, Auszüge aus einer graphic novel; Audio- und Videoclips (S. 87–88, Text files). *Zieltexte* - Sach- und Gebrauchstexte: Interviews; Zusammenfassungen, Stellungnahmen; Bewerbungen, Lebensläufe, Vorstellungsgespräche; formelle Briefe und E- Mails, blog posts; digital gestützte Präsentationen; Videoclips (Stellungnahme S. 74, 88, CV/Bewerbung S. 82–85, Vorstellungsgespräch S. 86, 89, formelle Briefe S. 84–85). **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** Soziokulturelles Orientierungswissen: *Die Sus können* - auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen (Unit 1: Australia, Unit 2: Northwest of England, Unit 3: Southwest of USA, Unit 4: New Zealand). Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: *Die Sus können* - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen (S. 71). Interkulturelles Verstehen und Handeln: *Die Sus können* - (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen (Unit 3: Good behaviour in the workplace),		

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 89 Your task), - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritischdistanzierend diskutieren (S. 72/2b, 88/2). *Fachliche Konkretisierungen* - persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften (Unit 3: Life in Santa Fe), - Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in einem weiteren anglophonen Land, schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter, Schüleraustausch (S. 71 Going to school in the USA and the UK), - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land, geografische, wirtschaftlich- technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte (S. 79, 83, 89 student/volunteering jobs), - Berufsorientierung: Schülerjobs, (auch internationale) Praktika, Berufsprofile im digitalen Zeitalter, Bewerbungsverfahren (Unit 3 durchweg: student jobs, formal letter, Cv, application, job interview, volunteering summer job).		

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
	Lerninhalte -Neuseeland: Landschaft, Klima, Städte, Wirtschaft, Menschen -Farmleben und -tiere -Australien und Neuseeland -Māori -Sprachen Neuseelands -Englisch als Weltsprache Text -S. 114: *Beginning of the Tournament* (Kurzgeschichte)	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 90/1b, 118/2), - längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 90), - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren (S. 106/3). **Leseverstehen** - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (Arbeitsanweisungen in der Unit, GAP S. 141ff., SMC S. 178ff.), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Gebrauchstexte S. 108, lit. Texte S. 114–117, Text files), - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (Textauswertung S. 92, 106, 117). **Sprechen** - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (Partern-/Gruppenarbeit S. 103/2–4, 106/2a,3c, 113), - auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (Access to cultures S. 118–119). - Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen (S. 112, 113, SMC 25), - Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt	*Die Sus können* **Wortschatz:** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (Access to words S. 101, Speaking course S. 112), - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/Language help S. 94, 96, 105, Textbesprechung/-produktion S. 117/4, SMC 3–11, Giving feedback S. 296–297). **Grammatik:** - komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen (S. 104–105, GAP S. 166–177, - weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken (S. 95, 96, GAP S. 152–155), - weitere Modalitäten ausdrücken (S. 94, GAP S. 162–165). *Fachliche Konkretisierungen:* - tense and aspect; will-future progressive, will-future perfect (S. 196, GAP S. 152–155), - modal auxiliaries: shall, might, used to, would, ought to (S. 94, GAP S. 162–163), - non-defining relative clauses referring to a sentence or idea (which) (S. 105, GAP S. 170–171). **Aussprache und Intonation** - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift); English sounds S. 286), - in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend	**Europathemen:** - English as a global language (p. 110) **Medienkompetenz:** - Study skills; internet research (part II, p. 105) - Giving a good PP-presentation (pp. 112f.) **Verbraucherbildung:** - New Zealand and its economy (p. 93) in a globalized world

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		zusammenfassend wiedergeben (S. 112, 113, SMC 24–25). **Schreiben** - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 111/1a, 119/EXTRA), - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen (S. 90/2c, 94/2b, 99/b, 109/3, 117/5). **Sprachmittlung** - auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (s. 100/7, SMC 12–13), - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen (s. 99/b), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern (S. 103/4, 106/2b,3, 118/1, 119/4c, SMC 15).	angemessen realisieren (S. 106/3, 118–119 Atc), - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen (S. 106/3, 108, 110/4). *Fachliche Konkretisierungen:* - eine weitere Varietät des Englischen (Unit 4: New Zealand), - Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie (S. 119/3b, 5). **Orthografie:** - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben (durchgängig enthalten). *Fachliche Konkretisierungen:* - gängige Abkürzungen in formellen Texten (S. 107, SMC 6). **Sprachlernkompetenz:** - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (‚Access to words' in jeder Unit), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (‚Looking at language' in allen Units; Grammar & Practice S. 141–177), - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (Skills & Media C., S. 178-207: Reading/Writing/Speaking skills, Project and Presentation Skills, Study Skills). *Fachliche Konkretisierungen:* - Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (S. 111 TM), - Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher sowie der Lehrwerksgrammatik (Wörterbücher: S. 20, 111, 202, Lehrwerksgrammatik S. 107, 206),	

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
			- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (durchgehend in den Units, SMC S. 179), - kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen (S. 111), - Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (Partner-Check/-Korrektur in den Units + Verweis auf: Giving Feedback S. 296-297). **Sprachbewusstheit:** - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben (Unit 1: Australian English, Unit 2: Geordie /Northern English Accent, Unit 3: USA, Southwestern, Unit 4: New Zealand), - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (Unit 4: Māori language), - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (SMC), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch- konstruktiv reflektieren (S. 118–119 Access to cultures: Giving compliments).	

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		Text- und Medienkompetenz *Die Sus können* - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen (S. 117: *Beginning oft he Tournament*), - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 117, SMC 1–2), - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (,(S. 113 slides, photos, S. 118–119 cartoon, S. 123 factual text, S. 124–125 poems, S. 126–128 short story), - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 90/2c, 99/b), - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 90/2c). *Fachliche Konkretisierungen:* *Ausgangstexte* - Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte, Kommentare; Interviews, Reden; formelle Briefe und Emails; Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, blog posts; Werbeanzeigen, Diagramme; Audio- und Videoclips (Interview S. 103, Rede S. 108/5, Audio-/Videoclips S. 90), - literarische Texte: längerer narrativer Text, Dramenauszüge; Gedichte; Cartoons, Auszüge aus einer graphic novel; Audio- und Videoclips (*The beginning of the Tournament,* Text files,Cartoons Access to cultures). *Zieltexte* - Sach- und Gebrauchstexte: Interviews; Zusammenfassungen, Stellungnahmen; Bewerbungen, Lebensläufe, Vorstellungsgespräche; formelle Briefe und E- Mails, blog posts; digital gestützte Präsentationen; Videoclips (E-mail S. 99, Präsentation S. 112–113). **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** Soziokulturelles Orientierungswissen: *Die Sus können* - auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen (Unit 1: Australia, Unit 2: Northwest of England, Unit 3: Southwest of USA, Unit 4: New Zealand). Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: *Die Sus können* - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen (S. 92, 103, 106/2a, 110).		

Zeitraum	*English G Access G9* · Band 5 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		Interkulturelles Verstehen und Handeln: *Die Sus können* - (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen (Unit 4: English as a global language), - sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 101/10b), - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritischdistanzierend diskutieren (S. 118–119 Access to cultures: Giving compliments). *Fachliche Konkretisierungen* - persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften (Unit 4: Farm life), - Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in einem weiteren anglophonen Land, schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter, Schüleraustausch (S. 106/2), - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land, geografische, wirtschaftlich- technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte (S. 110 English as lingua franca, außerdem in Unit 4: diversity, democracy, economy, human rights).		

Klasse 10

Zeitraum	*English G Access G9 Band 6* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** Who are you? - Photo and image - Identity in poetry - Imagery in literature - Gender and history - Cultural and genetic identity - Technology and privacy **Wortschatz** - Talking about identity - Adverb and adjective collocations **Strukturen** - the simple present (revision) - the simple past (revision) - modal verbs (revision) - the passive (progressive) - adverbial clauses **Everyday Englisch** Weak pronuciation in normal speech	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 27, 29), - längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 12/1d, 13/a, 24/2,27, 29), - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren (S. 27/1). zur Prüfungsvorbereitung im Workbook: Listening (mit Aufgaben, die für die Prüfung relevant sind: geschlossen, halboffen) **Leseverstehen** - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (durchweg in den Units, S. 17/a), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 12, 13, S. 14/3 & 4, 17, 18, 22, 23/5, 28), - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 13 Extra, S. 14/3 & 4, 15/5a & b, 19–21). **Schreiben** - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 15/5a & 6, 16/Writing a an opinion piece, 19–21, 22/Extra, 30),	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (Access to words S. 16), - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (durchweg bei Looking at language/ Language help). **Grammatik** - the simple present (revision) - the simple past (revision) - modal verbs (revision) - the passive (progressive) - adverbial clauses **Aussprache und Intonation** Weak pronuciation in normal speech	**Medienkompetenz** 6 dedizierte Seiten zur ZP10-Prüfungsvorbereitung: *Preparing for a speaking, listening, written exam* Revision für reading und listening skills • Advertisement: The DNA Journey • Making the film: influencing an audience • Improving your electronic texts **Europathemen**

Zeitraum	*English G Access G9 Band 6* - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		- kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen (S. 12, 14/4a, 15/6, 16/Writing a profile, 30), - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten (S. 15/5a, 17, 20/4, 21/7, 30), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 19–21, 30).		
		Text- und Medienkompetenz • Exam Preparation mit landeskundlichem Fokus (GB & NZ) • Mock exam zu Neuseeland • Advertisement: The DNA Journey • Making the film: influencing an audience • Improving your electronic texts • Imagery (similes, metaphors) **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** • informative Texten, statistische Daten und Fun Facts zu NZ • ergänzende Lese- und Hörtexte zu verschiedenen Neuseeland-spezifischen Themen wie Geschichte und Kultur des Landes und der Maori, Sport, Neuseeland als Heimat der Kiwi oder dem Alltag von jungen Menschen des Inselstaates. Unterhaltsame Informationen über Sehenswürdigkeiten, landestypische Küche, Feiertage etc. • flags and identity		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 6* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen srachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** What makes a community? - The characteristics of communities - Everyday life in an Amazon community - Behavioural differences - How music connects	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - Listening Course mit kleinschrittigen Anleitungen für intensive Schulung des Hörverstehens - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen,	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/Language help).	**Medienkompetenz** 6 dedizierte Seiten zur ZP10-Prüfungsvorbereitung: *Preparing for a speaking, listening, written exam* Revision für reading und listening skills

Zeitraum	*English G Access G9 Band 6* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen srachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
	- Collective protest - Social and political involvement **Strukturen** - indirect speech (revision) - participle clauses (revision) - emphatic structures - the gerund after prepositions **Everyday Englisch** Different accents	- längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 40, 50), - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren (S. 40). - Verschiedene Akzente verstehen **Leseverstehen** - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (durchweg in den Units, Grammar & Practice, Skills & Media Competence), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 34–36, 37, 42), - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 34–36, 42, 46). zur Prüfungsvorbereitung im Workbook: Text/Words/Reading **Schreiben** - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 36/4, 37/3, 43–45, 46/3, 53), - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen (S. 33/3, 53), - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten (S.37/3, 43–45, 53), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten.	- Refining our presentation techniques **Grammatik** - indirect speech (revision) - participle clauses (revision) - emphatic structures - the gerund after prepositions **Aussprache und Intonation** Accent variation	• Making the film: elements of a documentary • Prepare an electronic presentation **Europathemen**

Zeitraum	*English G Access G9 Band 6* - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen srachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		Text- und Medienkompetenz • Exam Preparation mit landeskundlichem Fokus (GB & NZ) wird plakativ ausgezeichnet • Mock exam zu Neuseeland • Prepare an electronic presentation • Making the film: elements of a documentary • Writing a book review • Analysing a text (part 1, narrative technique) **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** • informative Texten, statistische Daten und Fun Facts zu NZ • ergänzende Lese- und Hörtexte zu verschiedenen Neuseeland-spezifischen Themen wie Geschichte und Kultur des Landes und der Maori, Sport, Neuseeland als Heimat der Kiwi oder dem Alltag von jungen Menschen des Inselstaates. Unterhaltsame Informationen über Sehenswürdigkeiten, landestypische Küche, Feiertage etc. • Political systems in the USA and the UK • Communication across cultures (meeting and greeting in the USA); different German-speaking cultures		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 6* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
Ca. 24h	**Lerninhalte** How is the world changing? - Technology and change - About AI - Our future without bees - Native American traditions in a changing world - Imagining the future **Wortschatz** Information and communication technology collocations **Strukturen** - the definite article (revision)	*Die Sus können* **Hör-/Hörsehverstehen** - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 66, 72, 73), - mit ZP-10-Formaten längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 66, 72, 73, 74), - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren (S. 66). **Leseverstehen** - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (durchweg in den Units,	*Die Sus können* **Wortschatz** - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (Access to words S. 61), - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/Language help). **Grammatik** - the definite article (revision) - the sequence of adverbials (revision) - defining and non-defining relative - clauses (revision) - relative clauses to comment	**Medienkompetenz** 6 dedizierte Seiten zur ZP10-Prüfungsvorbereitung: *Preparing for a speaking, listening, written exam* Revision für reading und listening skills • News clips • Doing internet research **Europathemen**

Zeitraum	*English G Access G9 Band 6* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
	- the sequence of adverbials (revision) - defining and non-defining relative - clauses (revision) - relative clauses to comment **Everyday Englisch** collocations	Grammar & Practice, Skills & Media Competence), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S.58–59, 62, 67, 68–70, 71), - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 62, 68–70, 71). **Sprechen** *An Gesprächen teilnehmen* *zusammenhängendes Sprechen* Taking part in a panel discussion **Schreiben** - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 57, 59/3, 63–65, 70/4b, c), - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen (S. 62/Extra, 70/4b, c), - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten (S. 59/3, 63–65), - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 63–65). zur Prüfungsvorbereitung im Workbook: Writing		
		Text- und Medienkompetenz • Exam Preparation mit landeskundlichem Fokus (GB & NZ) wird plakativ ausgezeichnet • Mock exam zu Neuseeland • Analysing a text (part 2, characterisation, atmosphere, tone, mood, giving evidence) • News clips		

Zeitraum	*English G Access G9 Band 6* - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	Medienkompetenz, Verbraucherbildung, Europathemen
		• Dealing with listening tasks • Writing a feature article • Doing internet research		